

Liebe Eltern,

bei der Erstkommunion darf ihr Kind das erste Mal bei der Heiligen Messe Jesus Christus im „Heiligen Brot“ empfangen.

Die Erstkommunion ist ein Fest für die Familie und für die Pfarrgemeinde. Die Familie schenkt Ihrem Kind Geborgenheit und stärkt es. In die Gemeinschaft der Pfarrgemeinde darf es schrittweise hineinwachsen.

Taufe, Eucharistie und Firmung sind Schritte in die Gemeinschaft der Kirche. Ihr Kind erfährt die Zusage Gottes: „Ich habe dich beim Namen gerufen und lasse dich nicht allein.“

Eine gemeinsame Vorbereitung bietet ihnen die Chance, die Liebe Gottes zu entdecken und zu erleben.

Mit herzlichen Segenswünschen,
Ihre Pfarrgemeinde

Anmeldung

Die Erstkommunion ist ein weiterer Schritt auf dem Weg in die volle Gemeinschaft der Kirche. Kinder, die katholisch getauft und mindestens sieben Jahre alt sind, können zur Erstkommunion geführt werden.

Die Anmeldung geschieht entweder in der Pfarre oder über den Religionsunterricht in der Volksschule.

Falls ihr Kind noch nicht getauft ist und zur Erstkommunion gehen möchte, wenden sie sich bitte an ihre Pfarre. Im Pfarrbüro gibt man ihnen gerne Auskunft.

Informationen finden sie auch auf der Website ihrer Pfarre oder auf: www.dibk.at/erstkommunion

Vorbereitung

Gemeinschaft erleben, Brot und Wein als Gaben bei der Messfeier verstehen, Versöhnung lernen, über die Welt staunen, ... Das alles hilft ihrem Kind in das Geheimnis des Glaubens einzutauchen.

Die Vorbereitungszeit gestalten Verantwortliche, Eltern und Kinder gemeinsam. Sei es in Tischgruppen oder bei Treffen der Kinder rund um Kirche und Pfarrhaus, wo sie basteln, beten, singen, die Kirche entdecken und kurze Segensfeiern gestalten.

Das „Handwerkszeug“ dafür erhalten sie in der Pfarrgemeinde oder bei Schulungen der Diözese Innsbruck.

„Die Gestaltung des Erstkommunionweges mit den Kindern hat mich gefordert und bereichert. Es hat gutgetan, über den Glauben ins Gespräch zu kommen.“ Monika, 37

Miteinander auf dem Weg

Immer wieder die heilige Messe mit zu feiern, die Gestaltung der christlichen Feste, der achtsame Umgang miteinander, die Feier eines Namenstages oder der Besuch einer Kapelle helfen ihrem Kind das Geschenk der Kommunion mit Herz und Verstand zu erleben.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion werden die Kinder auch zur Erstbeichte geführt. Die Kinder erfahren: Gott liebt mich, zu ihm kann ich mit allem kommen. Ein Versöhnungsfest bringt dies zum Ausdruck.

„Mir hat es Spaß gemacht, meinen Sohn und seine Freunde von einer anderen Seite kennenzulernen. Es war eine besondere Zeit.“ Andreas, 34

Geschenke

Jedes Kind freut sich über Geschenke. Im Idealfall hat das Geschenk etwas mit der Erstkommunion zu tun. Eines der schönsten Geschenke ist eine Extraportion Zeit für das Kind.

Ein paar Ideen:

- Gemeinsam genussvoll essen, ein Tischgebet sprechen
- Ein Abendgebet beten
- zu einer Kapelle spazieren, eine Kerze entzünden
- Gemeinsam in einer Kinderbibel lesen
- Fotos von der Taufe des Kindes anschauen
- Einen Ausflug machen, kuscheln, basteln, ...

Einen besonderen Tag für Erstkommunionkinder mit ihren Pat:innen oder Eltern/Großeltern/ ... bietet die Diözese an.

Infos unter www.dibk.at/erstkommunion

Die Feier der Erstkommunion

Eine feierliche Atmosphäre ist garantiert. Mädchen und Buben sind festlich gekleidet. In manchen Gemeinden tragen alle Kinder weiße Überkleider, die Alben. Sie erinnern an die Taufe.

Damit alle gut mitfeiern können, wird üblicherweise für die Fotos während der Messfeier ein Fotograf/eine Fotografin engagiert.

Die Feier der Erstkommunion ist ein Sakrament, ein heiliges Zeichen. Wir begegnen Jesus Christus in Brot und Wein. Der Empfang der Kommunion schenkt Gemeinschaft mit Gott und Gemeinschaft der Menschen untereinander. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Jesus Christus in Brot und Wein mitten unter uns ist. Die Bibel erzählt davon, z.B. Lukas-Evangelium 22,14-20.

Das Fest in der Familie

Der Erstkommunionstag ist der Festtag ihres Kindes. Planen sie mit dem Kind gemeinsam, wie das Fest danach ablaufen soll und wen das Kind einladen möchte (Großeltern, Pate/Patin, ...).

Im Falle von Spannungen in der Familie soll man im Vorfeld überlegen, ob und wie das Fest gefeiert wird, damit sich das Kind möglichst wohl fühlt. Zum Beispiel kann das Mittagessen mit einem Elternteil erfolgen und das Nachmittagsprogramm mit dem anderen Teil der Verwandtschaft. Auch ein Ausflug an einem anderen Tag ist eine Alternative.

Erstkommunion

... sich mit dem Kind auf die Erste Heilige Kommunion vorbereiten

www.dibk.at/erstkommunion

„Danke,

lieber Gott, dass du mir meine Mama/meinen Papa zur Seite gestellt hast. Niemand besseren hättest Du für mich aussuchen können.“

Infos für Eltern

Anmeldung und Kontakt: _____

Herzliche Einladung zum Elternabend am _____

„Es ist schön solche Freunde zu haben,
es ist schön, nicht allein zu sein.“

Aus dem Jungscharlied

Termine für die Gruppentreffen der Kommunionkinder

„Schön, dass es dich gibt!
Wir freuen uns auf euch.“

Der Vorstellungsgottesdienst für die Erstkommunionkinder

ist am _____

„Du bist Gottes geliebtes Kind.“

Wir feiern das Taufgedächtnis am

„Nimm meine Hand.
Wie schön, dass wir uns wieder verstehen.“

Wir feiern Versöhnung am

„Jesus, du kommst jetzt zu uns“

Wir feiern Erstkommunion am

Und nach der Erstkommunion?

Wir gehen miteinander weiter. Herzliche Einladung

zur Ministrantengruppe _____

Jungschargruppe _____

zu Familiengottesdiensten _____

_____ zu kommen.

Die Angebote der Diözese finden Sie unter:
www.dibk.at/erstkommunion